

Inhalt

Vorwort »*Wer ein holdes Weib errungen . . .*« 9
Was auf Charlotte Schiller neugierig macht

I. *Retter gesucht* 15
Warum Charlotte Lengefeld die Flucht aus der Idylle plant

II. *Auftritt des Helden* 31
Wie zwei junge Frauen einen mittellosen Schwaben erleben

III. *Doppeltes Spiel* 46
Wie Schiller eine Entscheidung umgeht

IV. *Bloß keine Verpflichtungen* 57
Warum Schiller die Nähe sucht und die Bindung vermeidet

V. *Eines Dichters Frau zu sein* 78
Wie Charlotte von Stein ihr Patenkind beeinflusst

VI. *Strategie und Leidenschaft* 89
Wozu Lotte Lengefeld gebraucht wird

VII. *Der Schandfleck von Weimar* 110
Wie Goethes Liebschaft sich auf die Gesellschaft auswirkt

VIII. *Eifersucht macht blind* 127
Warum Lotte das Spiel ihrer Schwester nicht durchschaut

- IX. *Zweite Wahl* 153
Warum Schiller offiziell um Lottes Hand anhält
- X. *Falsche Freunde* 181
Wie anstrengend es ist, Schillers Frau zu sein
- XI. *Der leichtsinnige Kranke* 195
Wie Schiller die Geduld seiner Frau strapaziert
- XII. *Fortsetzung der Kampfhandlung* 210
Wer gegen Lotte intrigiert
- XIII. *Ein wandelnder Widerspruch* 228
Wie Lotte das Leben mit Schiller erträgt
- XIV. *Unklare Verhältnisse* 239
Was Schiller bei Lotte übersieht
- XV. *Reise in die Vergangenheit* 248
Wie Lotte ihren Mann verstehen lernt
- XVI. *Neue Fronten* 273
Was Lotte unerwartete Feinde beschert
- XVII. *Das Chaos eines offenen Hauses* 286
Wie Lotte ihr Leben für die Freunde umbaut
- XVIII. *Die züchtige Hausfrau* 303
Warum Lotte nur Briefe schreiben darf
- XIX. *Der Sonderling und das Muttertier* 316
Warum Lotte dick und passiv wird
- XX. *Besser tot als unglücklich* 336
Wie Frau von Stein auf die Idee kommt, Lottes Leben wäre verpfuscht
- XXI. *Graubrot für Mutter, Flusskrebse für Vater* 347
Wie Lotte ihrem Mann jede Freiheit lässt

XXII. »... *Lolo und der Kinder willen*« 369
Warum Lotte nachgesagt wird, Schillers Adellung zu betreiben

XXIII. *Schulmeisterlich und unbelehrbar* 381
Was Lotte den Alltag mit Schiller erschwert

XXIV. »*Die Blume meines Lebens ist dahin* ... « 403
Warum Lottes Biographie mit Schillers Tod enden darf

Die Personen 418
Bibliographie (Auswahl) 425